



Newsletter des Arbon e. V. 1 / 2017

Ein weiteres Jahr bricht mit dem Newsletter des Arbon e.V. an.

In den letzten Monaten ist viel passiert, der vereinseigene Con Arbon 6 – Stammesthing ist vorbei und hat schon sehr viel positive Resonanz erfahren. [Teilt uns eure Erfahrungen dazu im Forum mit.](#)



Auch dieses Jahr stehen wieder viele Cons in unseren Kalendern – schaut einfach in die Rubrik bevorstehender Cons. Vielleicht finden sich ja noch einige freie Wochenenden und schöne Con-Ideen, sodass wir viele gemeinsame tolle Veranstaltungen besuchen können. Wenn eurer Meinung nach ein Con fehlt, tragt ihn gleich bei der [Con-Planung](#) ein.

Und wer Lust hat, Texte für den Newsletter zu verfassen: immer her damit :)

Nächster Einsendeschluss für Beiträge

31.03.2017

an arbon-news@gmx.de

kurze Texte über Vorgänge im IT, Zusammenfassungen von Conideen oder Gruppen- sowie Vereinsprojekten, Skizzen von Hintergrundmaterialien... alles, was ihr gerne selbst in einem Newsletter lesen würdet.

Tanzaktivitäten

Alle regelmäßigen Tanzaktivitäten findet ihr [hier im Wiki](#)

Wiesbaden 13-18 Uhr <i>Am 2. Sonntag des Monats</i> Fortgeschrittenentraining <i>am 4. Sonntag des Monats</i> offenes Training	Darmstadt (Gilde der Drachenreiter e.V.) <i>jeden ersten Sonntag im Monat</i> (wenn keine Ferien) 13-17 Uhr
Köln <i>Jeden vierten Samstag</i> LARP-Taverne "Katakomben", 15.15-17.30 Uhr	Bonn <i>Wechselnde Termine</i> Spiele-Café Voyager 14-17 Uhr <i>nur nach Anmeldung!</i> über 0228/ 8509 7316
Braubach-Hinterwald (bei Koblenz) <i>Jeder dritte Sonntag im Monat</i> 14-18 Uhr	

Frühjahrsball [bereits voll!] in Koblenz am 22.04.2017

[Anmeldung für Frühlingsball](#) in Neuwied am 29.04.2017

[Bal du Masque](#) auf der Freusburg (Siegen) (11.-12.03.2017)

[Äquinoktium II: Tanz in den Frühling von Rondo Rone](#) am 18.03.2017

Bei Fragen zu Frühjahrsball/Frühlingsball: Natalie@Arbon-Tanz.de

Tanztermine

Alle Tanztermine unseres Vereins findet man auf der Tanzseite <http://www.arbon-tanz.de/>.

Auf Grund der großen Nachfrage ist die Anmeldung zum Frühjahrsball 2017 geschlossen; es wurde sowohl eine Warteliste eingerichtet als auch ein zusätzlicher Balltermin (Frühlingsball, 29.04.17). Alle Informationen dazu [findet man hier](#).

Bei Tanz-Fragen: Natalie@Arbon-Tanz.de

Die Anmeldung für den [Bal du Masque \(Twilight Team\)](#) am 11./12.03.17 ist eröffnet. Die Tanzmeister für beide Tanzsäle (Einsteiger und Fortgeschrittene) werden wieder vom Arbon e.V. gestellt.

Rückblick: Was hat der Verein in den letzten Monaten gemacht? Und auch Ausblick – was kommt auf uns zu?

❖ Arbon 6 – Stammesthing

Einige Infos zu den dort [besprochenen Themen, gepflegten Umgangsformen und anwesenden Personen](#) findet sich in PDF-Dokumenten im Forum.

Hier geht es zu den [Reviews zum Arbon 6 – Stammesthing](#)

❖ Der Tanzball

Einige Reviews zum Tanzball findet ihr [im Forum](#).



Welche Cons stehen bislang für 2017 im Raum?

Alle Diskussionen sind im Forum unter [Con-Planung](#) zu finden.

❖ Alle Cons im Überblick:

- [Expedition ins Herz der Finsternis](#) (10.-12.03.2017)
- [Bal du Masque \(11.-12.03.2017\)](#)
- [Amonlonde Akademie 11 \(17.-19.03.2017\)](#)
- [Luhenburgisches Wintertreffen V \(24.-26.03.2017\)](#)
- LUX – der Lich in Grenzfels im Königreich Rayon (24.-28.05.2017)
- [Adrak 10](#) (08.-11.06.2017)
- Turney vom Einhorn – große LARP-Turney (14.-18.06.2017)
- [Blumenfest in Allerland](#) (15.-18.06.2017)
- [Feier/Ambiente] [Fest der Freundschaft](#) (29.06.-02.07.2017)
- [Behind the Wall](#) (20.-23.07. 2017)
- [Lebensfest bei Leonarda in Aturien](#) (22.-24.09.2017)
- [Gilbhartfest in Zarorien](#) (13.-15.10.2017)



Neuigkeiten aus dem IT

❖ Diplomatie mit Dros Rock

Wie bereits in einem der letzten [Newsletter](#) angesprochen haben wir im Hintergrund einiges laufen – wie die Verlobung von Emra anh Balik mit Bohemund von Eimentruz, ein hochfürstliches Bündnisangebot, eine sich anbahnende Verlobung von Rykarda anh Erlenfels und dem Jarl Laertes Borund und mehr. Wer mehr Infos möchte, kann einiges dem Forumsbeitrag [News aus Dros Rock](#) und dem [IT-Bericht](#) entnehmen, sowie sich selbst in die Diskussion mit einbringen – gerade auch [in Bezug auf die sich anbahnende Verlobung](#).

Außerdem haben die Dros Rocker und Tornhaimer nun einen eigenen **Newsletter** herausgebracht, ihr könnt ihn [hier herunterladen](#).

Wir haben die Dros Rocker zudem beim Heldensturm im Oktober unterstützt – mehr dazu in den [Con-Reviews](#).

Außerdem waren einige Trigardonen auf dem Winterfest – ihre Reviews könnt ihr [hier lesen](#).



❖ Thing (Arbon)

Wenn wir uns schon intensiv auf unser Stammesthing im Februar vorbereiten, darf natürlich der entsprechende [Artikel im Wiki](#) nicht fehlen.

Neuigkeiten in Forum & Wiki



❖ Brauchen wir eine SIM?

Die Frage kam auf, ob wir eine SIM benötigen oder nicht. Und was das genau bedeutet.

Bitte klinkt euch in die [Diskussion](#) ein.

❖ IT-Geschichtsbuch: Die quasi-Reichsannalen

Basti hat einen weiteren [Beitrag zum vergangenen Jahr](#) als gut nutzbaren IT-Text geschrieben.

❖ Staatliche Strukturen – ein Wikiartikel entsteht

Es gibt wieder [einige neue Texte zu den staatlichen Strukturen](#), die zur allgemeinen Diskussion gestellt wurden.

Wem dieser Forenbereich durch die teils doch sehr langen Beiträge doch etwas zu viel ist, kann sich auch die [verkürzte Fassung der Inhalte im Wiki](#) durchlesen.

Diskussionen zu diesem Wikiartikel bitte [trotzdem im Forum](#) stellen!

❖ Wie historisch ist Trigardon, welche anderen Quellen gibt es?

Im Forum wurde die Diskussion um die [Darstellung unseres Spiels](#) im Kontext zum historischen Europa und zum Spiel anderer „Fäntelalter“-Gruppen um einige Beiträge ergänzt.

❖ AG Okostria – wie geht es weiter in den Mittellanden?

! Basti hat dazu aufgerufen, dass sich jeder Gedanken zum weiteren Vorgehen bezüglich Okostria machen sollte. [Hier findet ihr seinen Beitrag im Forum.](#)

Ganz besonders möchten wir auf das von ihm verfasste [PDF \(9 Seiten\)](#) hinweisen, welches Möglichkeiten des weiteren Vorgehens erläutert, aber ganz klar dazu aufruft, dass wir (und damit ist jeder einzelne im Verein gemeint!) uns darum zu kümmern haben.

❖ Die anh Parvyn

Der Hintergrund der Sippe anh Parvyn, der Vasallenfamilie der anh Garesch, ist öffentlich zur Diskussion gestellt worden. Zum Diskutieren einfach [im Forum](#) vorbeischaun. Natürlich auch, wenn man sich einfach nur informieren will.

❖ Gebräuche im Spiel – Leben und Tod

Es wurde ein Wiki-Artikel zum Thema [Tod, Trauer und Bestattungsriten](#) geschrieben. Den zugehörigen Diskussionsbeitrag findet man [im Forum](#).

Auch wenn es nun einen Wiki-Eintrag gibt, so ist noch immer Raum, seine eigenen Ideen einzubringen.



❖ Neuigkeiten aus den AGs

Alle AGs finden sich unter [Spielstil, Hintergrund & Politik](#) im Forum

Neues aus der [AG Ostprovinz](#): hier wurden Beiträge von Camuran verfasst, [zur Ostprovinz](#) sowie [zum Lehen Demyrcal](#).

❖ Der Arbonische Staat – Politische Gruppenbildung

Basti hat in letzter Zeit sehr viele Artikel zu den staatlichen Strukturen verfasst – das Ergebnis ist [in diesem Wiki-Artikel](#) zu finden. Um die Diskussion zu vereinfachen, da ja nicht jeder mit jeder Baronie oder jedem Landesteil etwas anfangen kann, soll die Diskussion im Forum unter den entsprechenden Beiträgen stattfinden.

Bitte schaut bei den für euch interessanten Forenbeiträgen rein und bringt euch in die Diskussion ein. Das Spiel lebt von euren Vorschlägen!

[Altberg in den staatlichen Strukturen](#)

[Baronie Arden in den staatlichen Strukturen](#)

[Baronie Argaine in den staatlichen Strukturen](#)

[Baronie Erlenfels in den staatlichen Strukturen](#)

[Baronie Garesch in den staatlichen Strukturen](#)

[Baronie Harog in den staatlichen Strukturen](#)

[Baronie Rhack in den staatlichen Strukturen](#)

[Montrowia in den staatlichen Strukturen](#)



Nicht wundern!

Der IT-Teil sieht sehr zusammengewürfelt aus, ist aber mit Absicht so zusammengestellt. Da ich das Format aus Zeitmangel noch immer nicht so umgesetzt habe, wie ich es vorhatte, habe ich auch den IT-Teil im Querformat gelassen.

Die Seiten sind in folgender Reihenfolge:

8 | 1 2 | 7 6 | 3 4 | 5

Da dann aber kein Broschürendruck mehr möglich ist, ich euch aber nicht die Möglichkeit nehmen will, das hübsch gefaltet auf Con mitzunehmen, jetzt diese blöde Aufteilung.

Das liegt daran, dass der IT-Teil ausnahmsweise 8 statt nur 4 Seiten lang ist! Also freut euch: mehr, über das man auf Con reden kann ;)

Einfach die nachfolgenden Seiten (Seiten 6 bis 9) doppelseitig (Format: Querformat, über kurze Seite wenden) auf eurem Drucker ausdrucken und ihr müsstet einen tollen, in der Mitte faltbaren IT-Newsletter erhalten :)

Wenn das doch nicht geht, schickt Verbesserungsvorschläge an:

arbon-news@gmx.de

Beim nächsten Newsletter habe ich mir vielleicht schon was besseres einfallen lassen....

Und noch während sye sprach, wurde es auph der Lychtung curz eyn wenig heller. Zwyschen den Bäumen phyng es an zu phunceln und dye Lupht veränderte sych. Doch von alldem becam dye Magd nychts myt, da sye doch yhr Gesycht yn yhren Händen verborgen hatte.

Als Myrjam schlyeszlych auphsah, war yhr, als wäre der Schymmer schon ymmer an dyeser Lychtung gewesen. Sye stand auph und clopphte dye Tannennadeln von yhrem Cleyd. Als sye sych noch eynmal umsah, bemercte sye, dass doch etwas anders war. An eynem der Bäume sah sye zwey wundervolle glänzende Nüsse neben eynem Zapphen hängen. Sophort cnyete sye sych neben den Baum.

„Ach, wye wundervoll, Ryaplot, so hast du meyne Gebete doch erhört! Dyes synd wohl dye cöstlychsten Nüsse, dye meyn Auge je erblycct. So rund und phiest und glänzend...“

Sogleych versuchte sye, sych der Nüsse zu bemächtygen, doch sye lyeszen sych nycht nehmen. Stattdessen phloss eyn cleyner Tropphen Harz aus dem Zapphen, der glänzte wye Honyg.

„Ach, und wenn ych sye doch nycht nehmen kann, so wyll ych sye doch wenigstens schmeccen und erphahren, ob deyne Nüsse so cöstlych synd wye von den Rumpelwychten beschryeben.“

Da phyng dye Magd Myrjam an, sych becwuem hynzuhoecen und den Zapphen sowye dye Nüsse yn dye Hand zu nehmen, um yhren Mund besser an dye besagte Stelle zu bewegen und ceynen Tropphen des glänzenden Taus zu vergeuden. [Phortsetzung pholgt]

Und syehe, es synd Nuesse daryn, sodass es nur recht und gerecht sey, **Ryaplot** ob seyner wohlgefaelligen Gnade zu lobpreysen und **seyne Nuesse zu besyngen**.

Lest ym Ynnenteyl

alles ueber alle

wychtygen

Vorgaenge ym

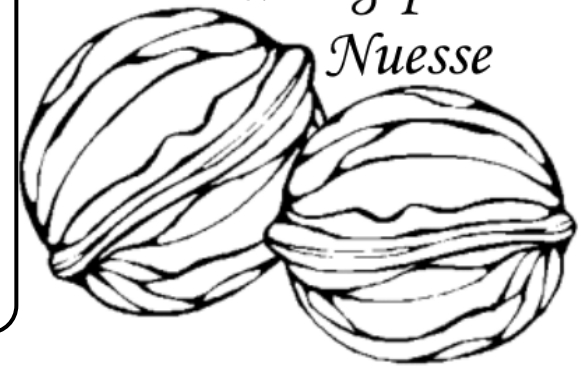
eynundvyerzygsten

Jahr nach dem

Martyryum des

Heylygen Caroman

**Ryaplots
wohlgephormte
Nuesse**



„Dyes synd wohl dye koestlichsten Nuesse...“
Lest alles ueber Myrjam dye Magd und
Ryaplots Nuesse im Innenteil...

Das eynundvierzigste Jahr nach dem Martyrium des Heylygen Caroman.

Im vorangegangenen Jahr war im Westport erneut der Bestyencryeg ueber Yschans Cynder hereyngebrochen.

In den letzten Tagen des vorangegangenen Jahres brachte dye Nychte unseres hochphuerstlychen Herrn yhren ersten Sohn zur Welt. Alle jubeln.

Aus Luhenburg cam ceyne troestlyche Cunde. Eyne grosze Zahl Phranconen hatte sich yn vyeler Herren Laender gephluechtet. Eynyge gynge yns Ryngland, wo sie von unserem Orden Zuphlucht erhyelten. Doch man weysz nychts von Jenen, denen dye Phlucht nycht gelungen yst. Corgunath und unser Bruder Narec waren nach Luhenburg gereyst. Doch unbarmherzyge Nebelgeyster raubten yhre Cnechte und dye boesen Geyster schlugen alle myt Wahn, dye sich am phalschen Upher der Ryna zu lange auphihyelten. Der Heylyge Caroman rettete Corgunath und der Heylyge Danason unseren Bruder Narec. Dyese berychteten, hynter dem Nebel eyne Gegend erblycct zu haben, yn der Berge und Waelder so ploetzlych wye ein Wympernschlag Moor und Heyde wychen. Nyemand vermag zu sagen, ob dyes Trugbyld, Omen oder unergruendlych raetselhaphite Wahrheytt yst. Auch an anderen luhenburger Grenzen berychtet man Sachen, dye undeutbar und schrecclych synd. Alle meyden dyeses Land.

„Hyer unten, du Tölpel!“

Und tatsächlych, neben dem Baum sah sie auph einmal eynen Rumpelwicht, zu dem sich schnell noch ein paar weyttere gesellten.

„Was hast du gesagt?“, phragte Myrjam den cleynen Wycht.

„Ryaplot hat ymmer zu Essen phür uns, gerade hyer im Wald. Welches Pheld wyrpfit reycheren Segen ab als eyne Lychtung? Im hohen Grase nähren sich dye Hasen, an den Büschen dye Rehe und am Geäst dye Spechte. Und tragen dye Bäume doch auch zu dyesser Zeyt nycht, so haben sie doch vordem reychlych Phrucht gebracht. Und wer zu dumm yst, den Segen der Götter zur rechten Zeyt zu nutzen, muss eben dumm bleyben.“

Da sah Myrjam, dass dye übrigen Rumpelwichte, während der eyne zu yhr gesprochen hatte, Nüsse aus der Erde gruben. Schon phreute sie sich, dass sie ein paar leccere Nüsse schmausen dürphte, und streccte yhre Hände aus, da byss yhr der Rumpelwicht yn dye Hand.

„Du Tölpel! Scher dych phort! Das synd unsere Nüsse! Such doch selbst!“

Myt dyesen Worten hyephen dye Rumpelwichte lachend und spottend myt yhrer Beute phort und lyeszen dye Magd myt yhrem Hunger alleyn.

Myrjam phyng an, dye Erde auphzubuddeln, doch sie hatte ceyn Glücc. So sehr sie auch grub, phand sie doch ceyne Leccerey. Dabey hatte es so eynphach ausgesehen, als ob an jeder Stelle leccere Nüsse vergaben wären.

Da lehnte Myrjam sich an den Baum und phyng bytterlych zu weynen an.

„Ach Ryaplot, mögest du myr nur ein paar deyner Nüsse schencen, ych würde alles phür dych tun!“



Der Herbst war vorübergezogen und der Wynter hatte an dye Tür von Trygardon gecloppht. Eyne weysze Schycht von Schnee lag an dysem Morgen auph den Pheldern, als dye Magd Myrjam über dye Schwelle yn das Lycht Ryasyons trat.

„Ach, wye herrlych yst doch dyser Anblycc,, dabey habe ych aber doch ceyne Zeyt zu verweylen. Es lyegt Arbeyt vor myr.“

Sye schrytt hynaus yn Rychtung des Phlusses, um eynen Eymer Wasser zu holen, wye dye Herryn yhr auphgetragen hatte.

Doch der Weg war weyt und als sye nach vyelen Schrytten am Wäldchen vorbeycam, so dachte sych dye Magd, dass es doch schön wäre, hyer eyn wenyg zu verweylen. So setzte sych Myrjam neben eynen Baumstamm, der myt moosygen Wurzeln und eynygen Tannennadeln eynen weychen Sytzplatz bot.

„Ach, myr yst so phlau ym Magen. Ych wünschte, Ryaplot würde sych meyner annehmen und myr etwas von seynen Pheldphrüchten geben. Aber wye soll er das tun, wo doch jetzt Wynter yst und jedermann weysz, dass nychts auph den Pheldern wächst?“

„Was hast du doch phür eyn cleynes Herz myt geryngem Glauben!“, schrye sye eyne duenne Stymme an. Erschroccen setzte Myrjam sych auph. Sye hatte nyemanden gesehen und doch hatte sye eyne Stymme vernommen, sodass sye sych verwundert umschaute.

Derweyl sagte dye Coenygyn Sophye Vyvyane, dasz dye Phranconen ceynen neuen Herrn und Rychter haetten und unwahr spreche, wer Anderes behaupte.

Unser Herr tauschte erneut Phreundschaftsgesten myt dem Herrn Laertes und myt Coenyg Rycharde.

Taszylo und Coenyg Heynrych versoehten sych.

Zum Phiest der Phreundschaft sandte der Hochphuerst weyse Pryester nach Phlutland, um Worte der Versoehnung zu ueberbryngen. Trogan empphyng sye ym Namen der Hochphuerstyn und versprach, den gerechten Phryeden zu halten. Hochphuerst und Hochphuerstyn belehrten Alle yn den trygardonyschen Landen ueber dye natuerlyche Ordnung, dasz naemlych dye Cynder der Weltvaeter yhren Haushalt zwar unter dem gleychen Dach, aber an zwey Herdpheuern versammeln. Und sye sagten, dasz man yn Baelde Reychsthyng halten werde. Unsere Pryester wurden von pholgenden Omen begleytet: Herz und Hyrn des Hammels, den der Hochphuerst bey yhrem Auszug schlachtete, wogen gleych vyel und gleych vyel wogen auch seyne Leber und Hoden. Eyn Regenbogen zeygte sych ueber dem Haus der Sonne, als Trogan und dye ehrwuerdyge Mutter Dylara sych begegneten. Und als sye von yhrer Myszyon zuruecccehrten, schluepphten ym Haus der Daemmerung syeben sechsbeynyge Spynnen.

Erneut wurde Jardomer Dan.

Zur Herbstgleyche versammelten sych dye Weysen und dye Cundygen ym Schutz des Hauses der Daemmerung. Sye beryeten darueber, wye dye ehrwuerdygen Pphade der Alten Lehrer cuenphtyg zu beschreyten und dye von phalschen Rychtern begangenen Rechtsbrueche zu heylen seyen.

Zum Erntephest geschah eyn Zeychen yn Dros Rocc: Laertes hatte um Hylphe phuer den Campph gegen seyne von Schlechtygceyt gezeychneten Pheynde geruphen. Unsere Reyter wancten schon yn der Schlacht, da erschyenen Yerany, Raneszar und Rashon, Sendboten der Yddrasaje, dye eyne Tochter Der Coenygyn Des Hymmels yst. Yhr Segen schencte uns den Syeg.

Man sagt, yn Ocostrya habe der wahnsynnyge Thronraeber seyn Heer versammelt, um es vor dye Mauern Gutyingys zu phuehren.

Man pheuerte dye zweyte Sonnenwende.

*Phuer Lycht und Pheuer,
bys wyr alle phallen!*

*Das Wappen der wehrhaphten
Bruderschaphit des Heylygen Danason*



*auph rotem Grund zwey gecreuzte Schwerter ueber
Ryamodans Phlammen und auph yhnen Ryasyons Sonne*

*Wyr dancen den tappheren Bruedern der Bruderschaphit des Heylygen
Danason, dasz sye uns dye Cunde aus allen Landen bryngen.*